



**zefog**<sup>2</sup>  
ethisch gut beraten

# Qualifizierung Ethikberater/in im Gesundheitswesen

**Kurs  
2019/20**

# Qualifizierung Ethikberater/in im Gesundheitswesen

In den vielfältigen Entscheidungssituationen in Einrichtungen des Gesundheitswesens (Krankenhaus, Alten- und Behindertenhilfe, Hospiz) kann es zwischen dem Behandlungsteam (Pflegerkräfte, Ärzte, Therapeuten) und den Angehörigen oder Betreuern zu komplexen ethischen Fragen kommen. Dabei kommt Themen wie der Fortsetzung oder dem Abbruch von Therapiemaßnahmen und der Interpretation des Patientenwillens eine besondere Bedeutung zu.

Im Rahmen einer Ethikberatung werden neben den medizinischen, pflegerischen und rechtlich relevanten Aspekten besonders die miteinander in Konflikt stehenden Wertvorstellungen analysiert und diskutiert. Ziel ist es, nach der Maßgabe des Willens und zum Wohl des Patienten oder Bewohners eine von allen Beteiligten getragene Empfehlung zu erarbeiten.

## Ziele der Qualifizierung:

Die Ethikberater/innen...

- können den Prozess der ethischen Entscheidungsfindung moderieren.
- können innerhalb der Beratung ein eigenständiges, begründetes Urteil formulieren.
- sind auch angesichts komplexer Fragestellungen in der Lage, die ethisch relevanten Aspekte eines Falles zu analysieren und Lösungsansätze zu erarbeiten.
- sind in der Lage, für häufig wiederkehrende normative Fragestellungen Leitlinien und Empfehlungen zu erarbeiten.
- können Fort- und Weiterbildungsbedarf zu ethischen Fragestellungen auf verschiedenen Ebenen (individuell, Station, Organisation) feststellen.

---

## Wir bieten Ihnen:

- profundes Basiswissen der Ethik und Anregungen zur Entwicklung der ethischen Kompetenz.
- einen guten Überblick über die wesentlichen ethischen Fragestellungen und die medizinrechtlich relevanten Aspekte in Medizin und Pflege.
- solides Handwerkszeug, um „schwierige“ Gespräche zu moderieren.
- Ideen, wie die Kommunikation mit Kollegen, Patienten und Bewohnern gestärkt werden kann.

## Zielgruppe:

Mitarbeitende aus Einrichtungen des Gesundheitswesens

- Altenhilfe
- Krankenhäuser
- ambulante Pflegedienste
- Hospize

Vorerfahrung, z. B. aus der Mitarbeit in einem Klinischen Ethikkomitee, Ethik-Forum, Ethik-Café oder einer entsprechenden Arbeitsgruppe, sind von Vorteil, aber keine Voraussetzung.

---

## Inhalte:

- Philosophische und theologische Grundlagen der Ethik (z. B. Grundbegriffe, Begründungsmodelle)
- Modelle zur Durchführung einer Ethikberatung
- Medizinethische Grundlagen (mittlere Prinzipien: Autonomie, Nichtschaden, Fürsorge, Gerechtigkeit)
- Überblick zu ethischen Themen am Anfang und am Ende des Lebens
- „Handwerkszeug“ zur Vorbereitung, Durchführung, Protokollierung und Nachbereitung von Ethikberatungen
- Rechtliche Aspekte (z. B. Umgang mit Patientenverfügungen, Betreuungsverfügungen und Vorsorgevollmachten)
- Hinweise zur Implementierung und Qualitätssicherung von Ethikberatung

---

## Voraussetzungen:

- Gute kommunikative und soziale Kompetenz
  - Interesse an ethischen Fragestellungen
  - Bereitschaft zur Reflexion und Diskussion persönlicher Wertvorstellungen
  - Konfliktfähigkeit
- 

## Referenten/innen:



**Dr. Dorothee Dörr, M.A.**  
ist Vorsitzende des Klinischen Ethikkomitees der Universitätsmedizin Mannheim.



**Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A.**  
leitet die Geschäftsstelle des Klinischen Ethikkomitees am Universitätsklinikum Erlangen und die Professur für Ethik in der Medizin der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.



**Prof. Dr. Tanja Henking, LL. M.**  
ist Professorin für Gesundheits-, Medizin- und Strafrecht an der Hochschule für angewandte Wissenschaften Würzburg-Schweinfurt.



**Dr. Beate Herrmann, M.A.**  
koordiniert die klinische Ethikberatung am Universitätsklinikum Heidelberg.



**Prof. Dr. Helen Kohlen**  
vertritt den Lehrstuhl Care Policy und Ethik in der Pflege der Pflegewissenschaftlichen Fakultät an der Hochschule Vallendar (PTHV).



**Dr. Timo Sauer, M.A.**  
ist Medizinethiker und Philosoph, Trainer für Ethikberatung im Gesundheitswesen (AEM) und arbeitet am Dr. Senckenbergischen Institut für Geschichte und Ethik in der Medizin an der Goethe-Universität Frankfurt.



## Kurstermine:

### 1. Modul: 23.–24. September 2019

- Tag 1:** Grundlagen der Ethik und Modelle der Ethikberatung (Prof. Dr. Andreas Frewer, M.A.)
- Tag 2:** Aufgaben eines Ethik-Komitees und Kontexte der Ethikberatung (Dr. Timo Sauer, M.A.)

### 2. Modul: 18.–19. November 2019

- Tag 1:** Abwägungskonflikte und Vertiefung der ethischen Prinzipien (Dr. Dorothee Dörr, M.A./ Dr. Beate Herrmann, M.A.)
- Tag 2:** Praxis Fallberatung (Dr. Timo Sauer, M.A.)

### 3. Modul: 27.–28. Januar 2020

- Tag 1:** Rechtliche Fragen der Ethikberatung (Prof. Dr. Tanja Henking, LL.M.)
- Tag 2:** Praxis Fallberatung (Dr. Timo Sauer, M.A.)

### 4. Modul: 23.–24. März 2020

- Tag 1:** Organisationsethik und Qualitätsentwicklung der Ethikberatung aus der Perspektive der Care-Ethik (Prof. Dr. Helen Kohlen)
- Tag 2:** Praxis Fallberatung (Dr. Timo Sauer, M.A.)

## Kosten und Infos:

- 175 Euro pro Kurstag (inkl. Zertifizierungsgebühren bei der Akademie für Ethik in der Medizin)
- In den Kosten sind enthalten: Kursgebühren und -materialien sowie Verpflegung (Kaffee, Mittagessen und Nachmittagskaffee).
- Abendessen, Übernachtung und Frühstück können auf Wunsch zum Preis von 68,50 Euro hinzugebucht werden.
- Hinweis: Für die Zertifizierung ist eine Teilnahme an allen Kursmodulen erforderlich.
- Der Kurs ist von der Akademie für Ethik in der Medizin (AEM) im Rahmen der Zertifizierung für Ethikberatung im Gesundheitswesen als Schulung (Grundkurs gemäß Anforderung K1.1 und Moderationstraining gemäß Anforderung K1.3) anerkannt (Bearbeitungsnummer 005-2018).
- Anmeldung per E-Mail an [anmeldung@zefog.de](mailto:anmeldung@zefog.de) oder unter [www.zefog.de](http://www.zefog.de)
- Die Veranstaltungen finden im Heinrich Pesch Haus in Ludwigshafen statt!

## Fortbildungspunkte:

Von der Bezirksärztekammer Pfalz werden für Ärztinnen und Ärzte pro Modul 18 Fortbildungspunkte gewährt. Die Registrierungsstelle für pflegende Berufe gewährt für die Teilnahme am gesamten Kurs 20 Fortbildungspunkte.

## Kontakt:

### ZEFOG

Birgit Meid-Kappner M.A.  
Leitung Fachbereich Führung  
und Organisationsentwicklung

Frankenthaler Straße 229  
67059 Ludwigshafen

E-Mail: [meid-kappner@zefog.de](mailto:meid-kappner@zefog.de)  
Tel.: 0621 5999-176